NERINEA

2023

Editorial des SPG-Präsidenten

Jahresversammlung 2022 in Bludenz/Österreich

Exkursion im Vorarlberg (Trias, Jura, Kreide)

Ankündigung der Mitgliederversammlung 2023 mit Exkursion

Bericht des Redakteurs des Swiss Journal of Palaeontology

Bericht des Redakteurs für Paläontologie des Swiss Journal of Geosciences

20. Swiss Geoscience Meeting 2022 in Lausanne mit Verleihung Palaeoprize

Verleihung der Paul Niggli Medaille 2022

Nachruf Heinz Sulser

Adressen Beirat und Vorstand der SPG

SPG
Société Paléontologique Suisse
Schweizerische Paläontologische Gesellschaft
Società Paleontologica Svizzera

Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde der Paläontologie, liebe Mitglieder der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft,

Die Pandemie scheint, zumindest hierzulande, so langsam überwunden zu sein. Auf der anderen Seite kreisen viele unserer Gedanken mittlerweile um andere Krisenherde, nicht nur geopolitischer Natur. Als paläontologisch Begeisterte haben wir vielleicht aber auch eine, sich zeitlich erstreckende, Sicht auf gewisse Aspekte und Veränderungen auf der Erde und so ergeben sich auch immer wieder Lichtblicke. Das «20. Swiss Geoscience Meeting» in Lausanne durfte, wie vor der Pandemie, in Person stattfinden, was uns natürlich besonders gefreut hat. Ebenso konnten wieder Exkursionen durchgeführt werden und man merkte, wie diese Dinge doch sehr in unserem Alltag gefehlt haben.

So führte uns die Jahresversammlung mit Exkursion ins benachbarte Ausland – wenige Kilometer hinter die schweizerisch-österreichische Grenze. Im Raum Lorüns und Bludenz konnten wir zwei Aufschlüsse in der Kreide und im Trias/Jura Gebiet unter Führung von Renato Kiseljak und Rico Stecher besuchen. Abends fand dann unsere Versammlung im VAL BLU Resort Spa & Sports Hotel statt – leider hatten die Teilnehmenden neben Apéro, Vortrag und Abendessen, nur SEHR eingeschränkt Zeit die umfangreichen Sportanlagen zu nutzen. 😊

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten, nicht zuletzt an Karl Tschanz und Rico Stecher, welche diese tolle Reise organisiert und möglich gemacht haben!

Wie immer möchte ich an dieser Stelle dazu aufrufen, sich weiterhin aktiv in unserer Sektion/Gesellschaft zu beteiligen, also auch die ordentliche Generalversammlung der SGG zu besuchen falls es die Zeit erlaubt, und mir oder dem Vorstand interessante Paläo-bezogene Ausstellungen, Tagungen, und Sonderveranstaltungen mitzuteilen, sodass diese in der Nerinea und auch auf der SGG-Seite entsprechend angekündigt werden.

Ich wünsche uns und der Gesellschaft weiterhin alles Gute für 2023!

Torsten Scheyer, Sektionsvorsitzender SPS/SPG

Editorial

Dear friends of paleontology, dear members of the Swiss Paleontological Society,

The pandemic seems to be slowly receding, at least in this country. On the other hand, many of our thoughts are now revolving around other troublesome spots, not just of geopolitical nature. As paleontological enthusiasts, however, we may also have a view on certain aspects and changes on Earth that extends over long period of time, and so there are always rays of hope as well. The «20. Swiss Geoscience Meeting" in Lausanne, as before the pandemic, was allowed to take place in person, which of course made us particularly happy. Excursions could also be carried out again and one noticed how these things were sorely lacking in our everyday life.

Our annual meeting took us on an excursion to neighboring countries – just a few kilometers from the Swiss-Austrian border. In the Lorüns and Bludenz area, we were able to visit two outcrops in the Cretaceous and in the Triassic/Jura region under the guidance of Renato Kiseljak and Rico Stecher. In the evening our meeting took place in the VAL BLU Resort Spa & Sports Hotel - unfortunately the participants only had VERY limited time to use the extensive sports facilities in addition to the aperitif, lecture and dinner. 😊

A big thank you to everyone involved, not least to Karl Tschanz and Rico Stecher, who organized this great trip and made it possible!

As always, I would like to call on you to continue to actively participate in our section/society, i.e., to visit the ordinary general assembly of the SGG if time permits, and to forward interesting paleo-related exhibitions, conferences, and communicate special events so that they are announced accordingly in the Nerinea and also on the SGG page.

I wish us and society all the best for 2023!

Torsten Scheyer, Section Chair SPS/SPG

Jahresversammlung in Bludenz mit Exkursion in die Trias/Jura und Kreide im Vorarlberg/Österreichvom 10. & 11. September 2022

Die Jahresversammlung startete mit dem Besuch des Steinbruchs Rhomberg bei Unterklien/Hohenems unter kundiger Führung von Renato Kiseljak. Da die einst geplante Erweiterung des Steinbruchs nicht bewilligt wurde, konnte nur in Schuttblöcken am Steinbruchboden nach Fossilien gesucht werden.

Steinbruch Rhomberg in Unterklien bei Hohenems (Vorarlberg)

Sehr eindrücklich ist die hohe, die Rückseite des Steinbruchs bildende Garschella Formation mit den darüber liegenden, nicht zugänglichen Mergeln und Kalken der Tierwies- und Schrattenkalk-Formation. Ein Teil der Exkursionsteilnehmer versuchte sein Glück im etwas tiefer gelegenen Bereich des Steinbruchs, wo die biomikritischen Kalke der Seewen-Formation aufgeschlossen sind, innerhalb der die stark glaukonitische Götzis-Subformation als hellgrüne Bank deutlich hervortritt.

Nach dem Besuch des Steinbruchs ging es weiter nach Bludenz, ins Sporthotel «ValBlu» zum Apero, der Mitgliederversammlung und dem gemütlichen Zusammensein mit Nachtessen.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. September 2022

Anwesend: Thomas Bolliger, Paul J. Felber, Tim Haye, Daniel Hêche, Urs Leu, Patrick Lienert, Daniel Marty, Christian Obrist, Véronique Petermann, Antoine Pictet, Silvan Schaub, Beat Scheffold, Torsten Scheyer, Jürg Stäuble, Rico Stecher, Karl Tschanz

Entschuldigt / Abgemeldet: Walter Etter, Peter Kürsteiner, Ursula Menkveld-Gfeller

Begrüssung durch den Präsidenten Torsten Scheyer

1. Generalversammlung 2021 der SGG/SGS (Präsident Jörg Hermann)

Das Protokoll der Generalversammlung wird separat an alle SGG/SGS Mitglieder verschickt.

2. SPG/SPS-Fonds

Die im SPG-Fonds vorhandenen Gelder werden weiter kontinuierlich abgebaut werden, inbesondere durch die Übernahme der organisatorischen Kosten für die Mitgliederversammlungen. Gesuche zur Unterstützung von Reise- oder Publikationskosten junger Studenten wurden 2022 keine gestellt.

3. Mitglieder

Der Mitgliederbestand ist mehr oder weniger gleichbleibend bei knapp 100 Personen. Es wäre schön, wenn neue Mitglieder gewonnen werden könnten. Interessierte kontaktieren bitte die SGG (office@geolsoc.ch), mit dem Hinweis Mitglied der Sektion SPG werden zu wollen.

4. Swiss geoscience meeting 2022
Das nächste Meeting wird am 18./19 November 2022 von der Universität Lausanne organisiert. Für Sonntag den 20. September ist ein Symposium zum Thema Alpen-Himalaya zu Ehren von Karl Föllmi, Johannes Hunziker und Albrecht Steck geplant.

5. SPS/SPG-meeting 2023
Nähere Informationen zur Exkursion sowie der Anmeldetalon soll den Mitgliedern im Mai/Juni 2023 zugestellt und auf der SGG-website aufgeschaltet werden. Entsprechend eines Vorschlags im Nachgang zur Mitgliederversammlung soll geprüft werden ob die Jahrestagung 2023 im Gebiet Cerin/Bugey (nahe Lyon) möglich ist, welches ein Museum mit sehr schönen Funden (Krebse, Fische, Reptilien) aus den Oberjurassischen Plattenkalken besitzt.

6. Journals
Daniel Marti, Redaktor der Swiss Journal of Palaeontology und paläontologischer Redaktor des Swiss Journal of Geosciences gab einen Überblick über den Stand und die der Entwicklung der beiden Journale, die seit 2 Jahren als «open access» Publikationen allgemein zugänglich sind (siehe detaillierte Berichterstattung weiter hinten)

7. Einblick in den Stand der Forschung triassischer Reptilien
Torsten Scheyer gibt der Anwesenden einen Überblick über den Stand der Erforschung triassischer Reptilien.

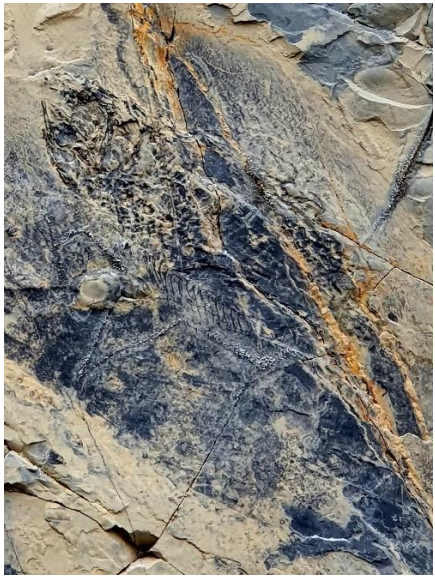
Exkursion in der Steinbruch Lorüns / Bludenz (Trias –Jura) 11. 9. 2022

Dank der Vermittlung von Renato Kiseljak konnten wir den wunderschönen, äusserst farbenfrohen Steinbruch von Lorüns besuchen. Roberto kennt den Steinbruch wie seine Hosentasche, besucht er diesen doch seit Jahrzehnten regelmässig, oft zusammen mit Rico Stecher.

Steinbruch Lorüns. Links der rote Adneterkalk (lias), rechts die dunklen Schichten der Kössen-Formation (Trias)

Rico Stecher hat Renato in seiner 2022 publizierten Arbeit zu Funden aus dem Steinbruch Lorüns denn auch mit einem Artnamen eines Neufundes geehrt. Der Suche nach diesem kleinen Seeigel - *Orthopsis kiseljaki* – war somit eines der Ziele die gesetzt waren. Der Steinbruch von Lorüns ist jedoch vor allem bekannt durch die vielfältige Fischfaune der Kössen-Formation (obere Trias). Auch wenn die Fundmöglichkeiten als schlecht eingeschätzt wurden, wurden die praktisch senkrecht stehenden Schichten des Ramoz Members fleissig abgesucht. Und wie könnte es anders sein, unser Trias Reptilienspezialist Torsten hatte die besten Augen und entdeckte das gut getarnte Fischlein das der Bergung harrte.

Orthopsis kiseljaki (Steinkern)



?*Legnonotus* sp. Kössen-Formatio

Nach gut 4 Stunden im Steinbruch wurde zusammengepackt. An dieser Stelle sei unserem Führer Renato Kiseljak und dem Steinbruchveranwortlichen Philipp Walser, der uns tatkräftig unterstütze sowie allen umsichtigen Exkursionsteilnehmenden herzlich gedankt.

Einführung in den Steinbruch Lorüns durch Renato Kiseljak

Schichtoberfläche innerhalb Kössen-Formation

Megalodont, ?Zirmenkopf-Member, Trias

Ammoniten-Abdruck, Adnet-Formation, Lias

Provisorische Ankündigung der Mitgliederversammlung 2023 mit Exkursion

Die Suche nach einem geeigneten Termin für die nächste SPG-Mitgliederversammlung mit Exkursion gestaltet sich sehr schwierig. Im September sind Wochenenden durch die «Nacht der Museen» belegt und finden andererseits verschiedene Tagungen statt an denen SPG-Mitglieder teilnehmen. Aus diesem Grund wird das Wochendene vom 26./27. August 2023 als provisorischer Termin vorgesehen. Allfälliges Ausweichdatum ist das Wochenende des 9./10. Septembers 2023.

Zur Zeit ist noch unklar ob der geplante Besuch des «Musée paléoécologique de Cerin» mit dem Besuch von Aufschlüssen verknüpft werden kann. Der definitive Entscheid betreffend Datum und Durchführung der Mitgliederversammlung 2023 wird demzufolge erst später erfolgen können. Den Mitgliedern wird im Mai/Juni eine entsprechende Einladung mit Anmeldeformular zugestellt. Diese Unterlagen werden dann auch auf der SGG-website aufgeschaltet.

Bitte reservieren Sie sich die möglichen Termine.

Provisional announcement of the general assembly 2023 with Excursion

The search for a suitable date for the next SPG general meeting with excursion is proving very difficult. In September, weekends are occupied by the "Night of the Museums" and, on the other hand, various conferences take place in which SPG members participate. For this reason, the weekend of August 26/27 2023 will be the provisional date. Possible alternative date is the weekend of September 9/10 2023.

At the moment it is still unclear whether the planned visit of the "Musée paléoécologique de Cerin" can be combined with the visit of outcrops. The definite decision concerning the date and realization of the general meeting 2023 will therefore only be made later. An invitation with registration form will be sent to the members in May/June. These documents will then also be published on the SGG website.

Please reserve these provisional dates.

Jahresbericht 2020 für das Swiss Journal of Palaeontology

1. Allgemeines

2021 war das zweite Jahr, in dem das SJP full Open Access publiziert wurde. Die Publikationsgebühr (=APC, Article Processing Charge) beträgt unabhängig von der Seitenanzahl unverändert €1000 (+ MWST) pro Artikel. Die Bezahlung der APC-Publikationsgebühren für durch den SNF finanzierte Autoren erfolgt neu über die ChronosHub Plattform https://snsf.chronoshub.io/

Von Springer erhält die Kommission für das SJP 10 Prozent den APC-Einnahmen. Im 2021 standen dem SJP 4 Artikel gratis zur Verfügung («Editorial Waivers»), die für Artikel von Forschern, die über keine Eigenmittel zur Finanzierung der APC-Kosten verfügen, verwendet wurden. Weitere Artikel können auf Anfrage von der Kommission teilweise oder vollständig finanziert werden.

Das Editorial Board wurde mit 7 neuen «Associate Editors» erweitert: H. Drage (Université de Lausanne), D. Fuchs (Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie), N. Klein (University of Bonn), Jun Liu (Hefei University of Technology, China), T. Scheyer (University of Zürich), P. Selden (University of Kansas) & H.-D. Sues (National Museum of Natural History Smithsonian Institution). Das Editorial Board ist mit 31 Associate Editors aus 12 Ländern, davon 7 Frauen, breit aufgestellt.

Als Folge des Wechsels zu Full Open Access gibt es seit 2020 keine einzeln publizierten und gedruckten Bänder mehr, sondern die akzeptierten Artikel werden fortlaufend auf der Springer Internetseite des SJP online publiziert und sind für Alle frei zugänglich. Der Druck des Spezialbands «Cephalopod Palaeobiology - Honoring Sigurd von Boletzky» stellt eine Ausnahme dar, die durch eine externe Finanzierung ermöglicht wurde. Dieser Spezialband wurde im Juli 2022 bei Edubook (Merenschwand) in einer Auflage von 50 Exemplaren klimaneutral gedruckt und von Christian Klug an die Teilnehmer des Boletzky Symposiums und andere Interessierte verteilt.

Alle «full Open Access» Artikel des SJP können auf der folgenden Seite heruntergeladen werden: https://sjpp.springeropen.com/articles. Springer machte zudem im Februar 2021 das gesamte Archiv des SJP (ab der Erstausgabe 2011) frei zugänglich: https://link.springer.com/journal/13358/volumes-and-issues

Für Werbezwecke wurde eine Facebook-Seite für das SJP erstellt, wo neue Artikel und andere Informationen und Neuigkeiten gepostet werden: https://www.facebook.com/Swiss-Journal-of-Geosciences-1382641931958128

2. Überblick der 2021 eingereichten und publizierten Artikel

Nach dem Einbruch publizierter Artikel im 2020 kam es im 2021 wieder zu einem deutlichen Anstieg publizierter Artikel, der sogar noch über dem Rahmen der vorhergegangenen Jahre liegt. Zudem wurden im 2021 mehrere Arbeiten mit Monographie-Charakter publiziert, d.h. vier Artikel mit 45 bis 140 Seiten. Das passt sehr gut in die Tradition des Swiss Journal of Palaeontology (ehemals Schweizerische Paläontologische Abhandlungen).

Der 140. Jahrgang des Swiss Journal of Palaeontology beinhaltet u.a. Artikel über:

- Cephalopoden (Ammoniten, Nautiliden, Belemniten, Oktopoda, Sepia, Sepiolinae)
- Silurische Echinodermen
- Panzerfische aus dem Devon
- Spätjurassische Schildkröten
- Spätjurassische Foraminiferen
- Foraminiferen aus der Oberkreide
- Eozäne aquatische Riesenschlangen aus Togo
- Revision paläogener Schlangen aus Europa
- Miozäne Wirbeltiere aus Südamerika
- Miozänen ursprüngliche Delphine aus Venezuela
- Eine plio-/pleistozäne kontinentale Fauna aus Venezuela
- Miozäne Fisch-Otolithen
- Eine neue Nomenklatur für fossile und lebende Schildkröten
- Spurenfossilien (Undichna)

Die publizierten regulären Artikel zeichnen sich durch ein sehr breites Spektrum unterschiedlicher Gruppen, Zeitperioden und Fundorte aus, und sprechen somit Forscher/Innen aus vielen verschiedenen Bereichen der Paläontologie an.

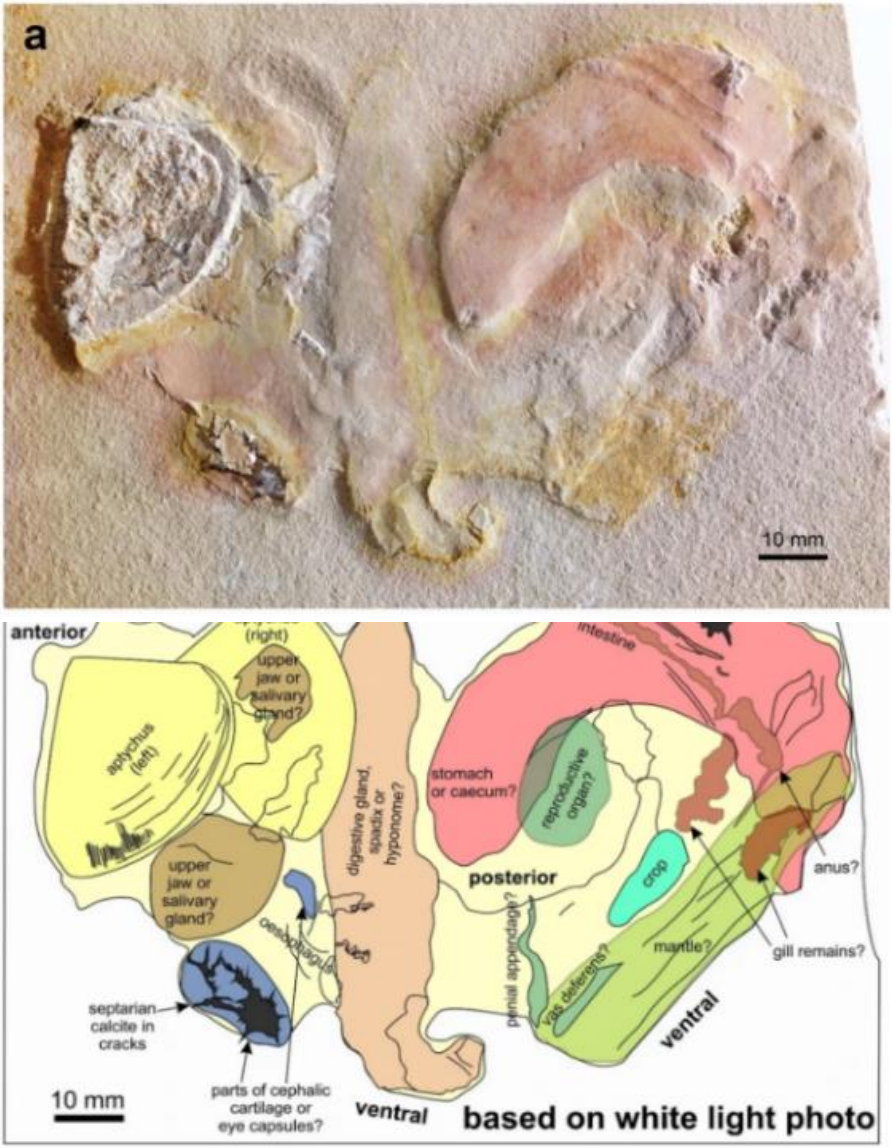
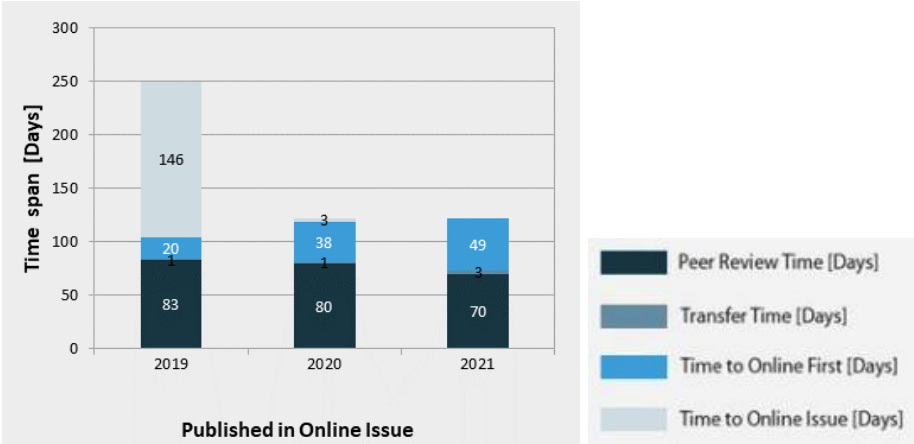


Abbildung 1: Weichteile von Subplanites sp. mit Strigogranulaptychus sp. aus dem frühen Tithon von Wintershof nahe Eich-stätt. Figur 1 aus Klug et al. (2021).

3. Statistiken, Impact Factor, Altimetric Index, Downloads

Die peer review time, also von Reviews und Revision(en) konnte im 2021 nochmals um 10 Tage gesenkt werden. Die Produktionszeit hat hingegen von 38 auf 49 Tage zugenommen, laut Springer infolge COVID.



Impact Factor: Im 2020 stieg der «2-year Impact Factor» von 1.102 auf 1.426 an, und zum ersten Mal erhielt das SJP im Jahr 2020 einen «5-year Impact Factor» (1.414). Für das Jahr 2021 konnte der Impact Factor nun nochmals deutlich gesteigert werden und zwar auf 2.069 für den «2-year Impact Factor» und auf 1.634 für den «5-year Impact Factor». Das ist eine äusserst positive Entwicklung und wir lassen damit Zeitschriften wie z.B. PalZ, Paleontological Journal, Journal of Paleontology, Facies, Comptes Rendus Palevol, Lethaia, Palaios, u.a. hinter uns.

Der Google h5 Index für das Jahr 2021 ist auf 12 angestiegen (2020: 11). Der CiteScore Index (basierend auf der Elsevier Scopus Datenbank) stieg von 2.1 (2019) auf 2.8 (2020). Der SNIP (Source Normalized Impact per Paper) stieg von 0.64 (2019) auf 0.828 (2020) an, und der SCImago Journal Rank beträgt 0.493 (Quartile 2).

Downloads: Im Jahre 2021 wurde die Zahl der «full-text article requests» fast versechsfacht und zwar von 17’912 im 2020 auf fast unglaubliche 107'108 im 2021 (Abb. 4)! Das ist eine äusserst bemerkenswerte Zunahme. Diese positive Entwicklung hängt mit dem Übergang zu full Open Access zusammen und der damit verbundenen Öffnung der Archive. Einen positiven Einfluss hatten aber sicher auch mehrere Artikel, die ein sehr grosses Medieninteresse erregten. So wurde auf den Artikel «Fossilized leftover falls as sources of palaeoecological data» von Klug et al. (2021) 25'766 und auf den Artikel «Failed prey or peculiar necrolysis?» ebenfalls von Klug und Kollegen (2021, Abb.1) 12'833 zugegriffen. Daneben finden sich einige weitere

Artikel mit mehreren tausend Zugriffen. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, die zeigt, dass die publizierten Artikel gut wahrgenommen und gelesen und damit auch vermehrt zitiert werden.

Altimetric Index (Index für den Social Impact): Die Zunahme der «full-text article requests» korreliert mit einer sehr starken Zunahme des Altmetric Index für den «Social Impact» von 76 mentions im 2020 auf 2'522 mentions im 2021. Das ist ebenfalls eine sehr bemerkenswerte Zunahme, u.a. im Zusammenhang mit den beiden bereits oben erwähnten Artikel von Christian Klug et al. So kommt der Artikel «Failed prey or peculiar necrolysis?» (Abb. 2) Ende Mai 2022 auf einen Altmetric Index von 724 mentions und der Artikel «Fossilized leftover falls as sources of palaeoecological data» auf 363 mentions. Ein weiterer Artikel, der auf grosses Interesse in der Presse stiess war der Artikel «A Pliocene–Pleistocene continental biota from Venezuela» von Jorge D. Carrillo-Briceño mit 216 mentions.

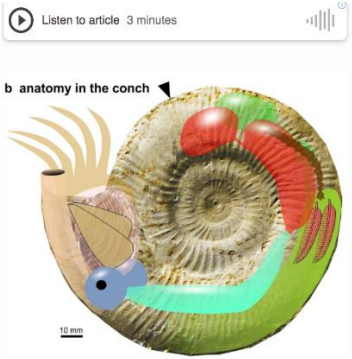


Abbildung 2: Der Artikel «Failed prey or peculiar necrolysis?» von Klug et al. (2021) schaffte es u.a. in's Forbes und die New York Times.

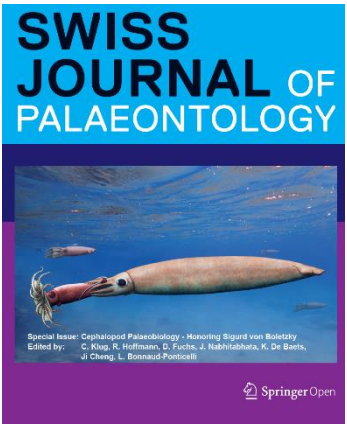


Abbildung 3: Cover des bei Edubook gedruckten Spezialbandes «*Cephalopod Palaeobiology - Honoring Sigurd von Boletzky*», editiert von C. Klug et al..

4. Ausblick

Bis Ende August 2022 wurden 15 Manuskripte eingereicht, wovon zwei abgelehnt wurden. Es wurden 14 Artikel online publiziert, wovon sieben Artikel im 2021 und sieben Artikel im 2022 eingereicht wurden.

Es sind zwei neue Spezialbände auf dem Weg: «Santiago Roth Palaeontological Collections» editiert von Gabriel Aguirre-Fernández, Analía M. Forasiapi und Marcelo R. Sánchez-Villagra, und der Spezialband «100 years of scientific excavations at UNESCO world heritage site Monte San Giorgio and global research on Triassic marine Lagerstaetten» editiert von Christian Klug, Torsten Scheyer, Nicole Klein, Jun Liu und Rudolf Stockar.Basel, im November 2022

Dr. Daniel Marty, Redaktor

Anhang – Appendix

Top 10 Full-Text Article Requests 2021 (articles from all publication years)

Title	Author	Article Types	Article Grant Type	Volume	Issue	Year*	Article Requests 2021
Fossilized leftover falls as sources of palaeoecological data: a 'pabulite' comprising a crustacean, a belemnite and a vertebrate from the Early Jurassic Posidonia Shale	Christian Klug et al.	Original Paper	Open Choice	140	1	2021	25,766
Failed prey or peculiar necrolysis? Isolated ammonite soft body from the Late Jurassic of Eichstätt (Germany) with complete digestive tract and male reproductive organs	Christian Klug, Günter Schweigert, Helmut Tischlinger, Helmut Pochmann	Original Paper	Open Choice	140	1	2021	12,883
Distraction sinking and fossilized coleoid predatory behaviour from the German Early Jurassic	Christian Klug, Günter Schweigert, Dirk Fuchs, Kenneth Baets	Original Paper	Open Choice	140	1	2021	3,347
A nomenclature for fossil and living turtles using phylogenetically defined clade names	Walter G. Joyce et al.	Original Paper	Open Choice	140	1	2021	2,979
A Pliocene–Pleistocene continental biota from Venezuela	Jorge D. Carrillo-Briceño et al.	Original Paper	Open Choice	140	1	2021	2,819
A large Middle Devonian eubrachythoracid 'placoderm' (Arthrodira) jaw from northern Gondwana	Melina Jobbins, Martin Rücklin, Thodoris Argyriou, Christian Klug	Original Paper	Open Choice	140	1	2021	1,752
Taxonomic revision of the snakes of the genera Palaeopython and Paleryx (Serpentes, Constrictores) from the Paleogene of Europe	Georgios L. Georgalis, Márton Rabi, Krister T. Smith	Original Paper	Open Choice	140	1	2021	1,636
Description of a fossil camelid from the Pleistocene of Argentina, and a cladistic analysis of the Camelinae	Sinéad Lynch, Marcelo R. Sánchez-Villagra, Ana Balcarcel	Original Paper	Open Choice	139	1	2020	1,348
Preservation of nautilid soft parts inside and outside the conch interpreted as central nervous system, eyes, and renal concrements from the Lebanese Cenomanian	Christian Klug et al.	Original Paper	Open Choice	140	1	2021	1,234
A stem delphinidan from the Caribbean region of Venezuela	Aldo Benites-Palomino et al.	Original Paper	Open Choice	140	1	2021	1,136

Top ranking highest cited 2018-2019 articles for 2 year IF Year 2020

Title	Author	Publication Type	Publication Date	DOI	Volume	Issue	Total Citations*	Citations for IF 2020
High-level classification of the nautiloid cephalopods: a proposal for the revision of the Treatise Part K	King, Andy H.; Evans, David H.	Article; Proceedings Paper	01-03-2019	10.1007/s13358-019-00186-4	138	1	15	8
A new ichnogenus for Teredolites longissimus Kelly and Bromley	Donovan, Stephen K.	Article	01-03-2018	10.1007/s13358-017-0142-9	137	1	12	7
Substrate is a poor ichnotaxobase: a new demonstration	Donovan, Stephen K.; Ewin, Timothy A. M.	Article	01-03-2018	10.1007/s13358-018-0146-0	137	1	15	6
Morphological paradox of disparid crinoids (Echinodermata): phylogenetic analysis of a Paleozoic clade	Ausich, William I.	Article	01-12-2018	10.1007/s13358-018-0147-z	137	2	7	5
Fossil lizards and worm lizards (Reptilia, Squamata) from the Neogene and Quaternary of Europe: an overview	Villa, Andrea; Delfino, Massimo	Article	01-11-2019	10.1007/s13358-018-0172-y	138	2	18	4
Caught in the act? Distraction sinking in ammonoid cephalopods	Mapes, Royal H.; Landman, Neil H.; Klug, Christian	Article; Proceedings Paper	01-03-2019	10.1007/s13358-018-0176-7	138	1	11	4
The lost freshwater goby fish fauna (Teleostei, Gobiidae) from the early Miocene of Klinci (Serbia)	Bradic-Milinovic, Katarina; Ahnelt, Harald; Rundic, Ljupko; Schwarzhans, Werner	Article	01-11-2019	10.1007/s13358-019-00194-4	138	2	5	3
Reconstructing predation intensity on crinoids using longitudinal and cross-sectional approaches	Baumiller, Tomasz K.; Stevenson, Angela	Article	01-12-2018	10.1007/s13358-018-0169-6	137	2	4	3
New data on the biostratigraphy (charophytes, nannofossils, mammals) and lithostratigraphy of the Late Eocene to Early Late Miocene deposits in the Swiss Molasse Basin and Jura Mountains	Mojon, Pierre-Olivier; De Kaenel, Eric; Kalin, Daniel; Becker, Damien; Pirkenseer, Claudius Marius; Rauber, Gaetan; Ramseyer, Karl; Hostettler, Bernhard; Weidmann, Marc	Article	01-03-2018	10.1007/s13358-017-0145-6	137	1	4	3
Regurgitated ammonoid remains from the latest Devonian of Morocco	Klug, Christian; Vallon, Lothar H.	Article; Proceedings Paper	01-03-2019	10.1007/s13358-018-0171-z	138	1	7	2
Origin and phylogeny of velatid asteroids (Echinodermata, Neoasteroidea)new evidence from the Jurassic	Gale, Andy S.	Article	01-12-2018	10.1007/s13358-018-0155-z	137	2	6	2
Armored catfish (Siluriformes: Loricariidae) from the Miocene of southern Pampas and its palaeobiogeographical implications	Bogan, Sergio; Agnolin, Federico	Article	01-11-2019	10.1007/s13358-019-00196-2	138	2	5	2

Jahresbericht des Redaktors für Paläontologie für das Jahr 2021

1. Allgemeines

2021 war das zweite Jahr, in dem das SJG full Open Access publiziert wurde. Um den administrativen Aufwand der Autoren für die Bezahlung der APC-Gebühren zu vereinfachen, ist der SNF mit der ChronosHub Plattform eine Zusammenarbeit eingegangen: https://snsf.chronoshub.io/

Von den APC-Einnahmen erhält die SGG von Springer 10 Prozent. Die SGG erhält zudem jährlich € 5000 als Beitrag an die redaktionellen Kosten der Zeitschrift.

Edwin Gnos, Facheditor für Mineralogie, Petrologie & Geochemie trat zurück und wurde durch Paola Manzotti (Universität Stockholm) ersetzt. Das Editorial Board wurde mit 3 neuen «Associate Editors» erweitert: G. Hetényi, F. Piccoli, M. Schnellmann

Der Jahresband 2021 wurde im Mai 2022 bei Edubook (Merenschwand) in einer Auflage von 115 Exemplaren klimaneutral gedruckt und versandt. 79 Exemplare gingen an ordentliche Mitglieder und 28 Exemplare an Institutionelle Mitglieder (92 Exemplare in die Schweiz und 15 Exemplare ins Ausland). Restexemplare werden an der Universität Lausanne gelagert (Kontakt: Jean-Luc Epard).

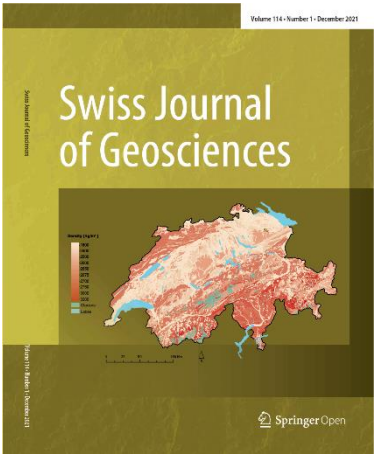


Abbildung 1: 2021 zierte den SJG Jahresband ein petrologisches Titelbild aus dem Artikel von Zappone & Kissling (2021; Fig. 11), welches die Verteilung der mittleren Dichte oberflächennaher Gesteine der Schweiz zeigt.

Diese Publikation beschreibt das Datenbank-Projekt SAPHYR, «Swiss Atlas of Physical Properties of Rocks», welches diese Daten standardisieren und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen will

Alle «full Open Access» Artikel des SJG können auf der folgenden Seite heruntergeladen werden: https://sjg.springeropen.com/articles

Alle Artikel ab 2004 (Vol. 97) des SJG können neu gratis heruntergeladen werden: https://link.springer.com/journal/15/volumes-and-issues

Nach wie vor kann auf alle Artikel der Eclogae Geologicae Helvetiae und der SMPM kostenlos zugegriffen werden: www.e-periodica.ch (oder http://retro.seals.ch)

Gedruckte Version des SJG: Seit 2020 wird vom SJG ein Jahresband gedruckt und Spezialbänder separat, wenn solche erscheinen. Achtung: Die gedruckte Version erhalten Mitglieder nur noch, wenn sie diese bei der Geschäftsstelle schriftlich bestellen: office@geolsoc.ch

2. Überblick der im 2021 eingereichten und publizierten Artikel

2021 wurden 39 Artikel eingereicht (2020: 38). Die Ablehnungsrate betrug 28.2% (2020: 21%). Alle vier Editorial Waivers wurden verwendet.

Volumen 114, 2021

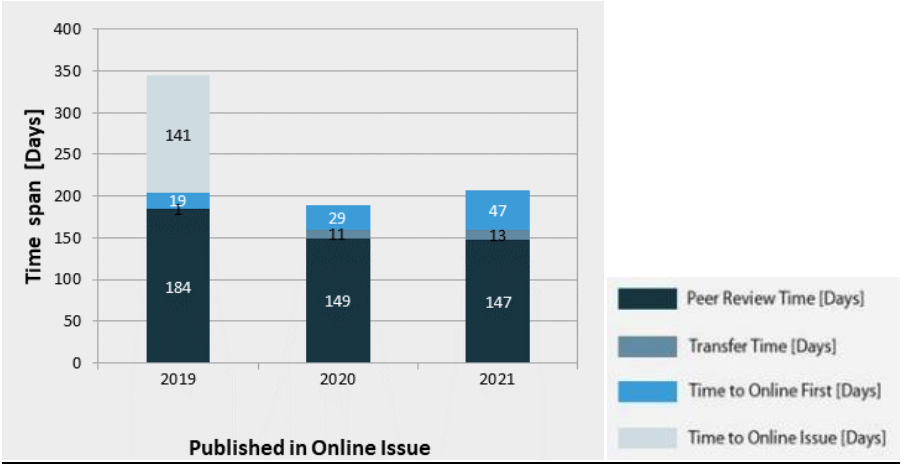
- Anzahl peer-review Artikel: 17 (2020: 20)
- ⌀ Seitenzahl pro Artikel: 25,2 (2020: 28.4)
- Reports: 1 (12 Seiten)
- Prefaces (Alpine Workshop): 1 (5 Seiten)
- Laudatios 2 (4 Seiten)
- Obituaries 2 (9 Seiten)
- Anzahl Seiten aller Artikel: 458 (2020: 563)

Insgesamt wiurden 13 Research Articles, 1 Report, 2 Laudatios und 2 Nachrufe im Jahresband 2021 zusammengefasst (329 Druckseiten).

Abgedeckte Themenbereiche:
- Mineralogie
- Petrologie
- Geochemie
- Tektonik
- Seismik
- Geophysik
- angewandten Geologie
- Quartärgeologie
- Sedimentologie
- Stratigraphie
- Paläontologie.

3. Statistiken und Impact Factor

Die *Peer Review* Zeit, also von Reviews & Revision(en) konnte im 2021 von 149 auf 147 Tage nochmals ganz leicht gesenkt werden. Die Produktionszeit hat hingegen von 29 auf 47 Tage zugenommen, laut Springer infolge COVID.



<u>«Impact Factor» (Journal Citation Reports®, Thomson Reuters)</u>

2 year IF:	**2020: 2.185**	2019: 1.577	2018: 2.028	2017: 1.604
5 year IF:	**2020: 2.216**	2019: 1.473	2018: 1.860	2017: 1.674

Das sind neue Höchstwerte für das SJG. Der Impact Factor 2021 wird erst Ende Juni 2022 verfügbar sein. Laut Springer schaut es danach aus, dass er weiter ansteigen wird.

IF 2018: 71 Artikel zitiert, davon: 9 >4mal; 9 3–4mal; 12 2mal; 17 1mal; 22 kein Z.
IF 2019:78 Artikel zitiert, davon: 5 >4mal; 13 3–4mal; 11 2mal; 19 1mal; 30 kein Z.

Rund 25 Prozent aller im SJG publizierten Artikel werden somit innerhalb von zwei Jahren nicht zitiert. Das heisst jedoch nicht, dass es sich dabei um qualitativ schlechte Artikel handelt. Viele dieser Artikel sind für die geowissenschaftliche Forschung in der Schweiz von Bedeutung und werden vielleicht erst in den kommenden Jahren zitiert. Solche Artikel sollen weiterhin im SJG publiziert werden, auch wenn absehbar ist, dass sie ohne Zitierung in den ersten zwei Jahren für den Impact Factor nicht förderlich sind.

4. Ausblick auf 2022

- Bis Ende Mai 2022 wurden 15 Manuskripte eingereicht, wovon allerdings 9 bereits abgelehnt wurden.

- Bis Ende Mai 2022 wurden bereits 18 Artikel online publiziert. Dabei handelt es sich bis auf einen Artikel um Einreichungen aus dem Jahre 2021.
- Nach wie vor verfügt das SJG über 4 Editorial Waivers für 2022. Diese können nicht auf das Jahr 2023 übertragen werden und es wäre schade, diese zu verfallen lassen.
- Zwei Spezialbände sind in Planung: Alpine Workshop, Evolution of collisional orogens in space and time: the Alpine-Himalayan system.
- Zurzeit sind Verhandlungen mit SpringerOpen im Gange, um den Vertrag ab 2023 um weitere drei Jahre zu verlängern, das bei gleichbleibenden Bedingungen und APC-Kosten und zwei zusätzlichen Editorial Waivers pro Jahr.

Basel, im November 2022

Dr. Daniel Marty, Redaktor

Anhang – Appendix

Top ranking highest cited 2018-2019 articles for 2 year IF Year 2020

Title	Author	Publication Type	Publication Date	DOI	Volume	Issue	Total Citations*	Citations for IF 2020
Permian magmatism and metamorphism in the Dent Blanche nappe: constraints from field observations and geochronology	Manzotti, Paola; Rubatto, Daniela; Zucali, Michele; El Korh, Afife; Cenki-Tok, Benedicte; Ballevre, Michel; Engi, Martin	Article	01-04-2018	10.1007/s00015-017-0284-1	111	1-2	16	8
Deep structure of the Pieniny Klippen Belt in Poland	Golonka, Jan; Pietsch, Kaja; Marzec, Pawel; Kasperska, Monika; Dec, Jerzy; Cichostepski, Kamil; Lasocki, Stanislaw	Article	01-12-2019	10.1007/s00015-019-00345-2	112	2-3	15	7
The Saris Transitional Zone, revealing interactions between Pieniny Klippen Belt, Outer Carpathians and European platform	Jurewicz, Edyta	Article	01-04-2018	10.1007/s00015-017-0297-9	111	1-2	19	6
A new species of Palaeopython (Serpentes) and other extinct squamates from the Eocene of Dielsdorf (Zurich, Switzerland)	Georgalis, Georgios L.; Scheyer, Torsten M.	Article	01-12-2019	10.1007/s00015-019-00341-6	112	2-3	15	6
Subduction-related mafic to felsic magmatism in the Malayer-Boroujerd plutonic complex, western Iran	Deevsalar, Reza; Shinjo, Ryuichi; Liegeois, Jean P.; Valizadeh, Mohammad V.; Ahmadian, Jamshid; Yeganehfar, Hadi; Murata, Mamoru; Neill, Iain	Article	01-04-2018	10.1007/s00015-017-0287-y	111	1-2	13	6
The Oeschinensee rock avalanche, Bernese Alps, Switzerland: a co-seismic failure 2300 years ago?	Kopfli, Patrizia; Gramiger, Lorenz M.; Moore, Jeffrey R.; Vockenhuber, Christof; Ivy-Ochs, Susan	Article	01-04-2018	10.1007/s00015-017-0293-0	111	1-2	13	6

Top 10 Full-Text Article Requests 2021 (articles from all publication years)

Title	Author	Article Types	Article Grant Type	Volume	Issue	Year*	Article Requests 2021
Facies and depositional environments of the Upper Muschelkalk (Schinznach Formation, Middle Triassic) in northern Switzerland	Arthur Adams, Larryn W. Diamond	ORIGINAL PAPER	Open Choice	112	02-Mar	2019	2,264
Fossil oceanic core complexes in the Alps. New field, geochemical and isotopic constraints from the Tethyan Aiguilles Rouges Ophiolite (Val d'Hérens, Western Alps, Switzerland)	Thierry Decrausaz et al.	ORIGINAL PAPER	Open Choice	114	1	2021	2,135
Greater Alpine river network evolution, interpretations based on novel drainage analysis	Sascha Winterberg, Sean D. Willett	ORIGINAL PAPER	Open Choice	112	1	2019	2,063
A report on gender diversity and equality in the geosciences: an analysis of the Swiss Geoscience Meetings from 2003 to 2019	Francesca Piccoli, Giulia Guidobaldi	REPORT	Open Choice	114	1	2021	1,835
The role of the antigorite + brucite to olivine reaction in subducted serpentinites (Zermatt, Switzerland)	Elias D. Kempf et al.	ORIGINAL PAPER	Open Choice	113	1	2020	1,630
A derived sauropodiform dinosaur and other sauropodomorph material from the Late Triassic of Canton Schaffhausen, Switzerland	Oliver W. M. Rauhut, Femke M. Holwerda, Heinz Furrer	ORIGINAL PAPER	Open Choice	113	1	2020	1,572
Metamorphic gabbro and basalt in ophiolitic and continental nappes of the Zermatt region (Western Alps)	Kurt Bucher, Ingrid Stober	ORIGINAL PAPER	Open Choice	114	1	2021	1,493
Origins of hydrocarbons in the Geneva Basin: insights from oil, gas and source rock organic geochemistry	Damien Do Couto et al.	ORIGINAL PAPER	Open Choice	114	1	2021	1,353
Tectonics of the Neuchâtel Jura Mountains: insights from mapping and forward modelling	Valentin Rime, Anna Sommaruga, Marc Schori, Jon Mosar	ORIGINAL PAPER	Open Choice	112	02-Mar	2019	1,339
Growth-strata geometry in fault-propagation folds: a case study from the Gafsa basin, southern Tunisian Atlas	Riadh Ahmadi, Eric Mercier, Jamel Ouali	ORIGINAL PAPER	Free Access	106	1	2013	1,292

20. Swiss Geoscience Meeting 2022 an der Universität Lausanne

Das SGM wurde unter der Leitung von Thierry Adatte und Virginia Ruiz-Villanova mit ihren Teams vom 18. bis 20. November an der Universität in Lausanne veranstaltet und stand unter dem Thema «**Resilience and Transitions in Geoscience**» ausgerichtet.

Das Meeting startete am Freitag mit dem mittlerweile traditionellen GEODES-Workshop. Die Plenumsvorträge fokussierten auf die Entwicklung der Geowissenschaften als Grundlage und Ansatz der Verknüpfung sozialer und ökonomischer Aspekte mit natürlichen Systemen und deren Implikationen für Management und Politik (link: https://geoscience-meeting.ch/sgm2022/program/plenary-session/)

Am Samstag fanden die Symposien zu den verschiedensten Themenbereichen statt (https://geoscience-meeting.ch/sgm2022/program/session-program/). Das «Paläontologie» Symposium umfasste 21 Beiträge, davon 20 Vorträge und ein Poster, welche in gewohnter Weise einen Überblick über paläontologische Themen, Methoden und Organismengruppen boten.

Das Booklet mit den Abstracts der Beiträge können hier heruntergeladen werden: https://geoscience-meeting.ch/sgm2022/wp-content/uploads/abstract_books/SGM_2022_Symposium_05.pdf /

Ediacara and early palaeozoic session ***Chairperson: Alison C. Daley***	
Daley A.C., Bath Enright B., Gueriau P., Laibl L., Lutri L., Pérez-Peris F., Potin G., Saleh F.	Arthropod Evolution During the Palaeozoic : Insights from the Fezouata Biota
Lynch S., Drage H.B., Daley A.C., Żylińska A.	Enrolment and flexures in the trilobite Strenuella polonica Czarnocki, 1926 from the Cambrian of Poland
Drage H.B., Pates S.	Cephalic shape has little association with trilobite moulting behaviour
Pohle A., Stevens K., Klug C.	Fossil cephalopod phylogenetics: recent advances, remaining challenges and future perspectives

Potin G.J.-M., Claisse P., Gueriau P., Pates S., Daley A.C.	Frontal appendages from the Fezouata Shale (Early Ordovician, Morocco) reveal high diversity and ecological adaptations in radiodonts after the Cambrian.
Saleh F.	New fossil assemblages from the Early Ordovician Fezouata Biota
Mesozoic & Eozoon ***Chairperson:Christian Klug***	
Etter, W.	Eozoon and the strange case of Otto Hahn
Schneebeli-Hermann E., Leu M., Hansen B.B., Hammer Ø., Lindemann F.-J., Bucher H.	Early Triassic conodonts and palynomorphs from Stensiöfjellet, Svalbard
Torchet A., Shaw J., Stockar R., Scheyer T.	Trophic network reconstruction and analysis of the different fossiliferous layers of the Middle Triassic Monte San Giorgio world heritage (Switzerland/ Italy)
Hautmann M., Ferrari M.	Mollusc extinction during the end-Triassic crisis
Girard L., De sousa oliveira S., Raselli I., Martin J-E., Anquetin J.	A new specimen of Metriorhynchidae (Crocodylomorpha, Thalattosuchia) from the Kimmeridgian of Switzerland: Description, phylogenetic relationships and evolution.
Rollot Y., Evers S.W., Pierce S.E., Joyce W.G.	Cranial osteology of the Early Cretaceous baenid turtle Trinitichelys hiatti and new insights into the evolution of the basicranium of turtles
Cenozoic I ***Chairperson: Harriet Drage***	
Baumgartner P.O., Baumgartner-Mora C., Epard J-L., Ferràndez-Cañadell C., Derron M-H., Andjic G.	Pycnodonte gigantica oyster banks in a short-lived Priabonian Palaeogeography of the Helvetic Nappes (W-Switzerland and Haute Savoie)
Evers S.W., Hermanson G.	The Unexpecting Discovery of Snapping Turtles (*Pan-Chelydridae*) in the Middle Eocene of France

Gardiner A., Kocáková K., Cooper R., Silvestro D., Pimiento C.	Neoselachian Diversity through Deep Time
Kocakova K., Gardinger A., Silvestro D., Pimiento C.	FINS database and the diversification dynamics of sharks, rays, and skates
Cenozoic II, chairperson: Serjoscha Evers	
Kocsis L., Briguglio A., Roslim A., Goeting S.	Palaeontological discoveries from North Borneo
Le Verger K., Sánchez-Villagra M.R.	Xenarthrans of the Santiago Roth collection from the Pampean region of Argentina (Pleistocene), in Zurich, Switzerland
Plateau O., Green T., Gignac P., Foth C.	Comparative digital reconstruction of ontogenetic skull variation in altricial (Pica pica) and precocial birds (Struthio camelus)
Santodomingo N., Waheed Z., Syed Hussein M.A., Rosedy A., Johnson K.	Resilience of platy corals (Scleractinia, Agariciidae) over the past 30 million years in the Coral Triangle
Poster session	
Raselli I., Foth C., Anquetin J.	From the past to the future: Unraveling the complexity of the crocodylian skull morphology

Palaeoprize 2021 am 19. Swiss Geoscience Meeting

Wie jedes Jahr wurde zum Abschluss der Tagung der, von der Kommission für das Swiss Journal of Palaeontology mit 1000 CHF dotierte, Palaeoprize für die beste Präsentation in der paläontologischen Session vergeben.

Der Preis wurde an Alexander Pohle vergeben für seinen exzellenten Vortrag zum Stand, den Herausforderungen und der Zukunft der Erforschung der Phylogenie der Cephalopoden.

Herzlichen Glückwunsch!

Ankündigung

Das 21. Swiss Geoscience Meeting 2023 wird am 17./18. November in Mendrisio stattfinden, unter dem Motto «Neue Horizonte regionaler Geowissenschaften»!

Verleihung der Paul Niggli Medal 2022 an Juliana Troch

Juliana Troch anlässlich der Preisverleihung

The Paul Niggli Medal is Switzerland's most prestigious award for young earth scientists who made outstanding contributions in the research felds of mineralogy, geochemistry, petrology, resource geology or solid-earth geophysics. Te Paul Niggli Medal honours and supports young ambassadors of Swiss geoscience, who are either Swiss citizens or obtained at least two of their academic degrees in the Swiss university system (BSc or MSc and usually their PhD).

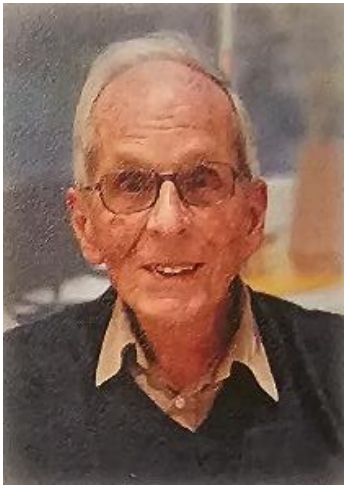
The Board of the Paul Niggli Foundation decided, in their session of 2nd June 2022, to award the Paul Niggli Medal for the year 2022 to Juliana Troch, in recognition of her innovative research combining feld work, experimental petrology and modelling to understand the evolution of fuids in magmatic systems.

Juliana Troch. Juliana started her undergraduate studies at the University of Kiel investigating volcanic deposits in Southern Chile for her bachelor thesis. In 2012, Juliana came to ETH Zürich to continue as a master student in Olivier Bachmann's group constituting part of the nucleus of this new research group in volcanology. She conducted a master thesis with Olivier and Ben Ellis on magma reservoirs connected to the Yellowstone hot spot track.

After successful completion of the PhD in 2019 that was recognized with the ETH silver medal and resulted in 5 publications, Juliana moved to Brown University in Providence (US) working as a postdoc with Chris Huber. Tere, she added yet another favour to her already impressive set of skills and tools she was mastering, namely numerical modelling of igneous processes. In 2020, she continued her postdoctoral research at the Smithsonian Institution, National Museum of Natural History in Washington DC conducting multi-disciplinary research including experimental studies on magmas, melts and fuid controlling ascent and eruption of magmas at the Earth surface and fuid-mediated processes associated with them. In September 2022, Juliana started as tenure-track professor at the RWTH (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule) Aachen in Germany on a chair entitled "Petrology and fluid processes".

Swiss Journal of Geosciences (2022) 115:28 https://doi.org/10.1186/s00015-022-00428-7

Nachruf



Heinz Sulser

13. September 1931 – 24. Februar 2023

Mit Heinz Sulser ist am 24. Februar 2023 ein hoch geschätzter Kollege von uns gegangen, der sich einen weit über die Grenzen der Schweiz hinaus Namen als Sammler und Kenner von Brachiopoden-gemacht hat. Mit seinen wissenschaftlichen Beiträgen und dem Buch über «Die fossilen Brachiopoden der Schweiz und der umliegenden Gebiete» hat er fundierte Beiträge zur Kenntnis der Brachiopoden und deren Paläoökologie geleistet.

Heinz Sulser wird Allen die mit Ihm zusammengearbeitet haben oder im Feld unterwegs waren als liebenswerter, freundlicher und engagierter Mensch in Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer

Im Namen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft

Adressen Beirat und Vorstand der SPG

Prof. Dr. Torsten Scheyer
Fachgruppen-Vorsitzender
Paläontologisches Institut u. Museum
Universität Zürich
Karl-Schmid-Strasse 4
8006 Zürich
Tel. 044 634 23 22
tscheyer@*pim.uzh.ch*

Prof. Dr. Christian Klug
Vize Fachgruppen-Vorsitzender a.i.
Paläontologisches Institut u. Museum
Universität Zürich
Karl-Schmid-Strasse 4
8006 Zürich
Tel. 044 634 23 37
chklug@pim.uzh.ch

Prof. Dr. Walter Joyce
Kassier / Caissier
Unit of Earth Sciences
Chemin du Musée 6
1700 Fribourg
Tel. 026 300 89 75
walter.joyce@unifr.ch

Dr. Daniel Marty
Redaktor SJG / Rédacteur SJG
Office de la culture
Section d'archéologie et paléontologie
Hôtel des Halles, CP 64
2900 Porrentruy
Tel. 032 420 84 62/28
martydaniel@hotmail.com

Dr. Karl Tschanz
Sekretär / Secretaire
Schneeglöggliweg 37
8048 Zürich
Tel. 079 672 03 68
karl.tschanz@gmail.com

Christian Obrist
Kontakt zu den Amateuren /
Relations avec les non-professionels
Erliackerweg 8
4462 Rickenbach BL
Tel. 061 973 07 20
christian.obrist@bluewin.ch

Dr. Elias Samankassou
Kontakt zu den Universitäten /
Relations avec les universités
Département Géologie et Paléontologie
Université de Genève
Rue des Marâichers 13
1205 Genève
Tel. 022 379 66 20
Elias.Samankassou@unige.ch

Dr. Lionel Cavin
Muséum d'histoire naturelle
de la Ville de Genève
Route de Malagnou 1, CP 6434
1208 Genève
Tel. 022 418 63 00
lionel.cavin@ville-ge.ch

PD Dr. Damien Becker
JURASSICA Museum
Route de Fontenais 21
2900 Porrentruy
Tel. 032 420 37 10
damien.becker@jurassica.ch

Dr. Ursula Menkveld-Gfeller
Naturhistorisches Museum
Abteilung Erdwissenschaften
Bernastrasse 15
3005 Bern
Tel. 031 350 72 50
menkveld@nmbe.ch